

GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM LÜDENSCHIED

Erprobungsstufe



DEN ÜBERGANG GESTALTEN

DIE ERPROBUNGSSTUFE

Die Erprobungsstufe umfasst die beiden ersten Schuljahre des Gymnasiums. Sie bildet eine pädagogische und formale Einheit.

Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung in die Klasse 6 über. So haben die Kinder Zeit ihre Stärken auszubilden und noch bestehende Schwächen auszugleichen. Diese Stufe dient der Erprobung, Förderung und Beobachtung der Kinder, um die Entscheidung über die gewählte Schulform sicher treffen zu können.



DEN ÜBERGANG GESTALTEN

Um den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium sorgsam zu begleiten, knüpft unsere methodische und didaktische Arbeitsweise an die der Grundschule an und führt langsam an die Arbeitsweise des Gymnasiums heran. Unser Übergangskonzept sieht eine behutsame Eingewöhnungsphase vor, damit die Kinder sich bei uns wohl fühlen, mit Freude lernen und ihre Begabungen entdecken können.



DEN ÜBERGANG GESTALTEN

Wir halten engen Kontakt zu den umliegenden Grundschulen. Der Austausch über die Lern- und Leistungsentwicklung ist und wichtig und hilft uns gemeinsam zu beraten, wie unsere Schülerinnen und Schüler unterstützt werden können.

ELTERNARBEIT

Zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule

Das Elternforum ergänzt unser Beratungsangebot für Eltern. Unter Einbeziehung externer Partner, Beratungsstellen, sowie Referentinnen und Referenten aus dem Kollegium werden Impulsvorträge oder Workshops zu verschiedenen Lern- und Erziehungsangelegenheiten angeboten. Im Anschluss daran besteht im Rahmen eines Elterncafés die Möglichkeit zu einem informellen Austausch.

UND
SELBSTTÄTIGKEIT
REICHEN SUCHE



DAS KLASSENTEAM

Da pädagogisches Engagement und erzieherisches Geschick für das Gelingen des Überganges von besonderer Bedeutung sind, werden erfahrene Klassen- und Fachlehrkräfte eingesetzt. Die unterrichtenden Lehrkräfte arbeiten eng zusammen, stehen in ständigem Austausch miteinander und begleiten so die Entwicklung der Kinder.

Jeder Klasse stehen ausgebildete Klassenpatinnen und -paten als Wegbegleiter im Bereich des sozialen Lernens zur Seite. Als persönliche Ansprechpartner helfen sie im Schulalltag, gestalten Patenstunden, unterstützen Lehrkräfte und Eltern bei Klassenfesten und Aktionsnachmittagen oder vermitteln bei kleinen Alltagsproblemen.

Die Klassenpat(inn)en stehen den Kindern der 5. und 6, Klassen mit Rat und Tat zur Seite.





Klasse werden.



DAS WIR-GEFÜHL STÄRKEN

Neben einer einheitlichen Klassenstärke und einem ausgewogenen Verhältnis der Geschlechter, berücksichtigen wir bei der Klassenbildung auch individuelle Wünsche der Kinder, damit bestehende Freundschaften eine Grundlage für neue Klassengemeinschaft bilden können.

In den ersten Schulwochen lernen sich die Kinder durch verschiedene erlebnispädagogische Aktionen näher kennen. Spiel- und Bastelnachmittage, Weihnachts- und Karnevalsfeiern fördern das Miteinander aller Beteiligten.



A group of children are participating in a social learning project. One child is standing on a tall, silver metal ladder structure, while others are on the floor, reaching up to touch the rungs. The ladder has horizontal rungs and vertical poles. The child on the ladder is wearing a dark blue long-sleeved shirt with 'STOPPABLE' written on it and blue jeans. The child on the floor to the right is wearing a bright blue hoodie. In the background, there is a large, colorful graffiti-style mural on the wall that says 'BREAK DANCE' in yellow and red. The setting appears to be a school hallway or a community center with a drop ceiling and fluorescent lights.

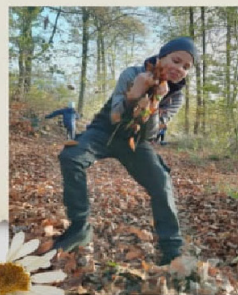
Projekttag „Soziales Lernen“ in Kooperation
mit dem Jugendamt Lüdenscheid





Wandertag

Klasse 5





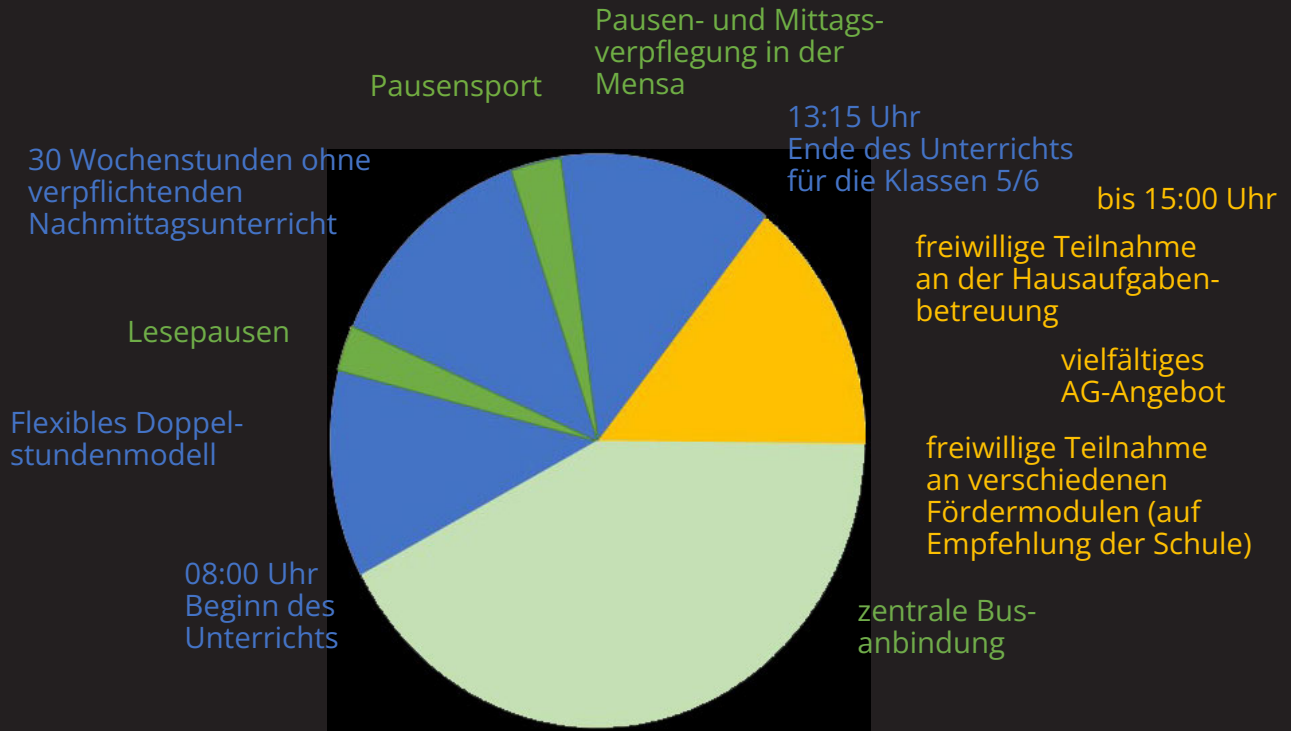
Kennenlerntag in Klasse 5
Teambuilding





Um soziale Kompetenzen zu stärken und Teamgeist zu entwickeln findet am Ende der Jahrgangsstufe 6 eine 5-tägige Klassenfahrt nach Langeoog statt.

DER ABLAUF UNSERES SCHULTAGS



In den Klassen 5 und 6 wird der Unterricht mit 29 bis 30 Wochenstunden ohne verpflichtenden Nachmittagsunterricht erteilt.

Hierdurch können Schülerinnen und Schüler die zahlreichen Nachmittagsangebote freiwillig besuchen und bis 15:00 Uhr auf Wunsch betreut werden. Zudem bieten wir im Nachmittagsbereich für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 zahlreiche Ergänzungsstunden für Lerntutorien an, die individuell oder in Kleingruppen für einen Lernzuwachs genutzt werden.

Die Schule verfügt über ein vielfältiges AG-Angebot, das rund 30 Arbeitsgemeinschaften umfasst.

FLEXIBLES DOPPELSTUNDENMODELL

Die Schule arbeitet mit einem flexiblen Doppelstundenprinzip. Für die Schülerinnen und Schüler wird nicht nur die Schultasche leichter, sie haben auch weniger Fächer an einem Tag und können intensiver arbeiten.

Uhrzeit	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
8.00 - 9.30	1./2. Stunde	1./2. Stunde
9.30 - 9.45	Pause (15 min)	Pause (15 min)
9.45 - 11.15	3./4. Stunde	3./4. Stunde
11.15 - 11.40	Pause (25 min)	Pause (25 min)
11.40 - 12.25	5. Stunde	5. Stunde
12.25 - 12.30	Wechselpause	Wechselpause
12.30 - 13.15	6. Stunde	6. Stunde
13.15 - 13.30	Pause (60 min)	Pause (15 min)
13.30 - 14.15		7. Stunde
14.15 - 15.45	8./9. Stunde	8./9. Stunde, danach ggf. Sport

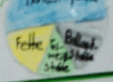
2.

Religion



bei Dr. Herrmann

bei Frau. Hoefeld



3.

Schwimmen

bei Herrn Schwarz



Englisch



Mathe

1min=60s

1kg=1000g

1kg=1000g

1000m=1km

1kg=1000g

Kunst

4.

Schwimmen

bei Herrn Schwarz



Englisch

Westminster Abbey

Madame Tussauds

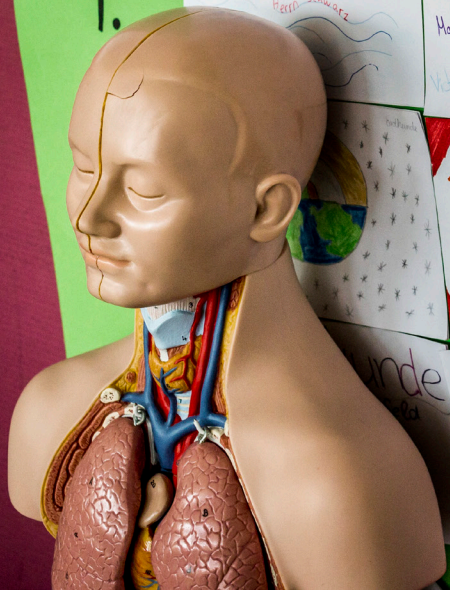
Victoria Station

Big Ben

The London Eye

Mathematik

$$2+2=4$$



Mathe

1+2=3

7+14=21

102

2

Mathe

1min=60s

1000g=1kg

3000m=3km

Deutsch



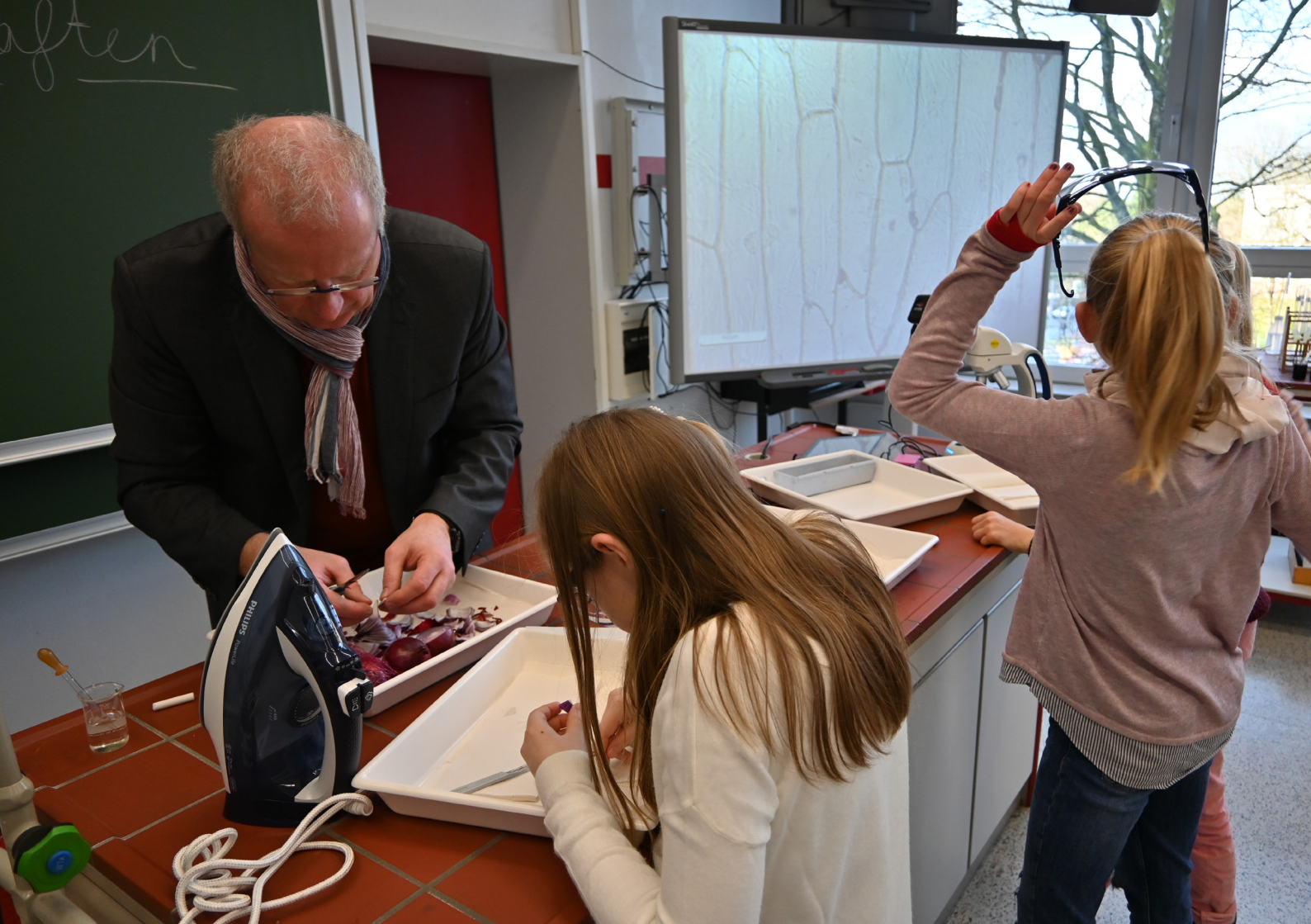
Deutsch



ENGLISCH

flower

apple



A green chalkboard with handwritten mathematical notes and a triangle diagram. The notes include 'in C.', 'Δ ABC', 'C', 'b', 'a', 'β =', 'C = 5,3 cm', 'Trage β =', 'Trage α', 'Schnittpu', and 'ABC'. A triangle is drawn with vertices labeled 'A', 'B', and 'C'. The side 'a' is opposite vertex 'A', 'b' is opposite vertex 'B', and 'c' is opposite vertex 'C'. The angle at vertex 'B' is labeled 'β'.

GEMEINSAM LERNEN

Jedes einzelne Kind wird so unterstützt, dass es mit Freude, Zuversicht und fachlicher Kompetenz die Ziele der Schule erfüllen kann. Dies sichern wir in erster Linie durch einen guten Unterricht in allen Fächern, der motivierend ist und zu Anstrengungsbereitschaft führt.

Es ist uns wichtig, dass unsere Kinder nach der Schule entspannt nach Hause gehen und sich auf den nächsten Tag freuen können.

Ohne dich läuft gar nichts!

Versuche beim Lernen dein eigener Boss zu sein:
Ohne dich geht gar nichts!
Du ergreifst die Initiative, arbeitest intensiv und bist
verantwortlich für das Ergebnis.

Freue dich auf neuen Lernstoff und nimm dir genügend Zeit, ihn mit all deinen Sinnen kennenzulernen.

Bleibe optimistisch und sprich dir Mut zu, wenn du eine Aufgabe nicht sofort verstehst.

Arbeite nicht einfach drauf los, sondern mache dir einen Plan.

Setze dir realistische Ziele und freue dich über Erfolge.

Trage zu einem guten Klassenklima bei.



ARBEITEN MIT DEM LERNPLANER

In der Sekundarstufe I setzen wir einen selbstkonzipierten Lernplaner mit einem integrierten Hausaufgabenheft ein.

In ihm finden die Kinder Lernstrategien, Tipps für Hausaufgaben und Klassenarbeiten, Motivationshilfen, Konzentrationstipps und alles Wichtige zur Organisation des Schullebens.

Das Besondere ist, dass die in der Klasse eingesetzten Lehrkräfte immer wieder Rückgriff auf die im Lernplaner vorgestellten Arbeits- und Lerntechniken nehmen und so bereits in der Erprobungsstufe eine intensive Anleitung zum selbstständigen Arbeiten erfolgt.

10.08.2022

So gestalte ich mein Heft

Ich gestalte mein Heft so, dass mir das Lesen, Blättern und Nachschlagen darin Freude bereitet.

1 Ich schreibe langsam, deutlich lesbar und ordentlich.

2 Ich sehe alle Hefteinträge (Hausaufgaben, Tafelbilder, Übungen usw.) mit Überschriften und notiere das Datum am Rand.

3 Ich schreibe auf den Linien bzw. in den Kästchen und nicht über den Rand.

4 Ich schreibe mit Füller und nicht mit Bleistift. Ich zeichne mit Bleistift und Lineal, aber nicht mit Füller.

5 Ich unterstreiche Überschriften immer mit Lineal. Wichtige Begriffe kann ich auch farblich markieren, z. B. mit Markern oder anderen farbigen Stiften.

sehr gut !

UNSERE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE AM NACHMITTAG

Allgemeine Lernbetreuung
durch Lehrkräfte und ausgebil-
dete Schüler(innen)

Lerntutorien
in allen Hauptfächern
durch Fachlehrkräfte

Fachspezifische Lernbetreuung
in allen Hauptfächern durch
ausgebildete Schüler(innen)

Lernplanung

Lern-Coaching

Konzentrationsstraining

Lernpatenschaften
durch besonders begabte
Schüler(innen)

Sprachförderung durch
Theaterspielen



Projektpräsentationstag
„Leistung macht Schule“



BEGABUNGEN ENTDECKEN UND STÄRKEN

Unterricht und Erziehung sollen nicht nur kognitives Wissen vermitteln, sondern im Rahmen einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung auch die sozialen, emotionalen, motivationalen und kreativen Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler fördern und ihr ästhetisches Empfinden anregen. In diesem Programm ist die Begabtenförderung implizit enthalten.

Da sich Begabungen jedoch nur begrenzt von alleine entwickeln und sich auch nicht immer automatisch in Leistung umsetzen, schenken wir ihnen gerade in der Schule verstärkte Aufmerksamkeit. Deshalb bildet die Begabungsförderung für alle Kinder am Geschwister-Scholl-Gymnasium seit dem Schuljahr 1999/2000 einen besonderen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit.



Lernpatenschaften
zur Begabungsförderung

Akzelerationsmaßnahmen

Wettbewerbe
Arbeitsgemeinschaften
Sprachzertifikate

Drehtürmodelle
nach oben
Doppeltes Sprachenlernen

an einem
250m weit fliegen
zu landen.

Schülerakademien
Schüler-Uni

DFB-Junior-Coach-
Ausbildung



Ausbildung
zu Schülercoaches

Förder-Förder-Projekt





DIGITALE BILDUNG

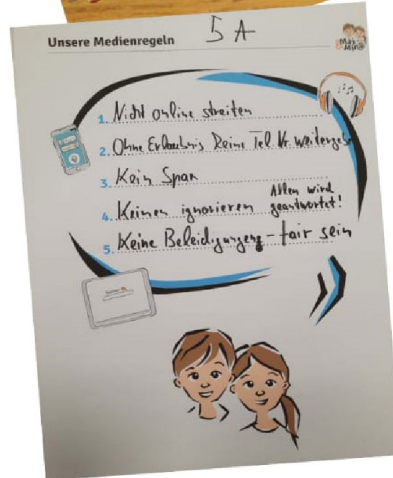
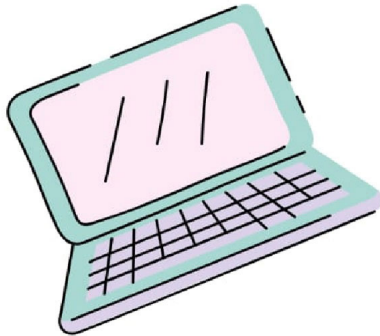
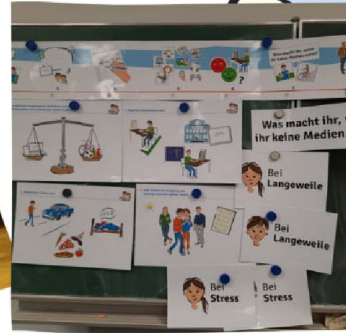
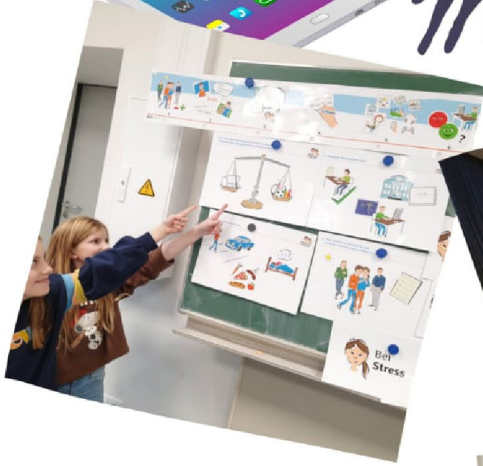
Informatikunterricht in Klasse 6



Let's learn English!

KLASSE 5

Medienprojekt



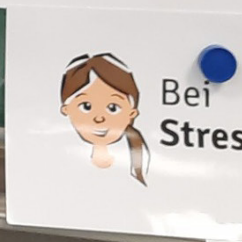
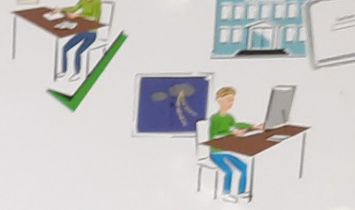
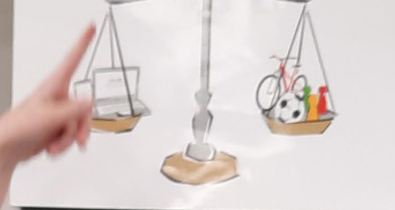
MEDIENTAG IN KLASSE 5

Im Rahmen des Medienprojekts „Max und Min@“, welches wir in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Lüdenscheid durchführen, beschäftigen sich die 5. Klassen mit den Vor- und Nachteilen digitaler Medien und formulieren Regeln für den Umgang miteinander in sozialen Netzwerken. Darüberhinaus überlegen die 5. Klässler, wie die Mediennutzung im Alltag aussehen und ab wann sie problematisch werden kann.

MEDIENSCOUTS

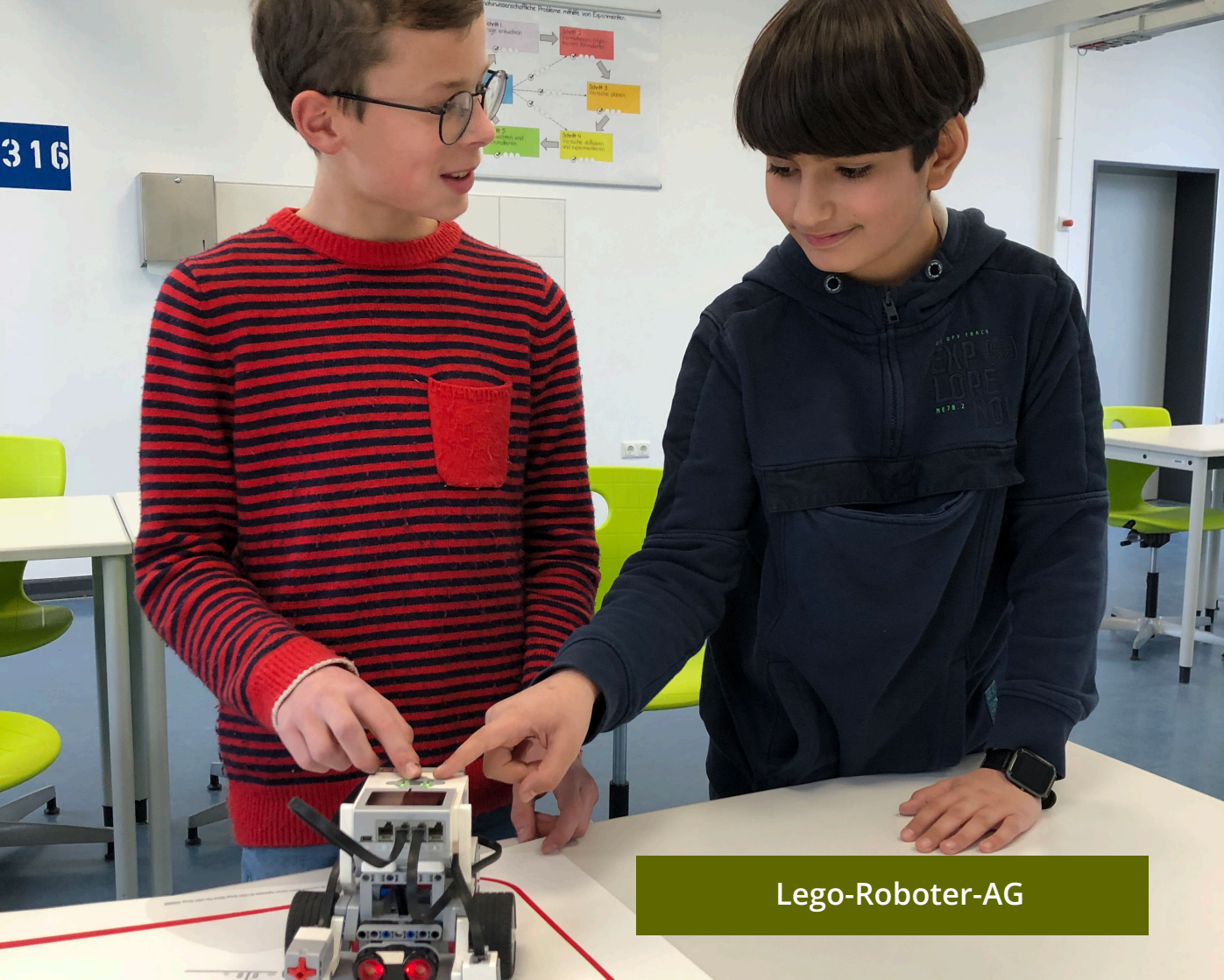
Im Rahmen des Schülercoachings sind ältere Schülerinnen und Schüler als Medienscouts und Expertinnen und Experten rund um Chancen, Risiken und Nutzung neuer Medien im Einsatz. Neben ihrer Funktion als Berater und Multiplikatoren führen sie gemeinsam mit den betreuenden Lehrkräften Projekte für die Erprobungsstufe durch.

Fluch
frei



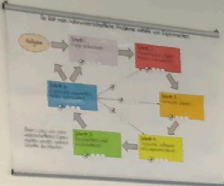


316



Lego-Roboter-AG

6316



SCHÜLERCOACHING

Von Beginn an fördern wir die sozialen Kompetenzen der Kinder und führen unsere Schülerinnen und Schüler schrittweise an verantwortungsvolle Aufgaben in der Gemeinschaft heran.

Ihnen stehen zahlreiche Möglichkeiten offen, sich als Schülercoaches für andere einzusetzen und so neue Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen zu gewinnen.

Sporthelfer(innen)

AG-Leiter(innen)

Lernbetreuer(innen)

Lernpat(innen)

Sport-Coaches

Klassenpat(inn)en

Medienscouts



Licht- und Tontechnik-AG



Pausensport mit den
Sporthelfer(innen)



Medienscouts



ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Schulhunde AG (7.) Frau Kalthoff - Scholl-SuS	Turnen (7.) Marla G. (Z), Johanna F. (Z), Marie T. (Z)	Fußball AG (7.) Herr Kamp - Scholl-SuS	Legoroboter AG (7.) Scholl-SuS - Frau Rische	Badminton AG (7.) Herr Wolff - Scholl-SuS
Biologie Schülerarbeitsraum	Zeppsporthalle 1	Zeppsporthalle 1+2	Informatikraum g208	Schollsporthalle
Spike-Ball (Sek II) (7.) Amélie W. (Z), Linus G. (Z)	Cheerleading (7.) Alex K. (S), Jana E. (S)	Selbsthilfe AG (7.) Frau Danisch		DFB-Projekt (8.+9.) Herr Kamp/Herr Jacobs
Zeppsporthalle 1	Zeppsporthalle 2	Schollsporthalle		Zeppsporthalle 1+2+3
Sportspiele (7.) Mehmet T.(Z), Oli F.(Z), Dina L.(Z)	Tischtennis (7.) Emilio S. (Z), Lasse L. (Z)	Chor AG (7.) Frau Fink - Scholl-SuS		
Zeppsporthalle 2+3	Zeppsporthalle 3	Musikraum		
Kreativ AG (7.) Moritz D.(S), Kajaniika U.(S), Aynur Y.(S)	Volleyball (7.) Yassin S. (S), Elias P. (S)	Golf AG (8.+9.) Herr Wolff - Scholl-SuS	AG-Leiter(innen)	
Aulafoyer	Schollsporthalle	Golfplatz Gelstern		
Lesescout AG (7.) Frau Heinrich - Scholl-SuS	Kunst AG (7.) Frau Kerman - Scholl-SuS			
LAZ	Kunst 2			
Handarbeits-AG B-Woche (8.+9.) Frau Bald/Frau Dobiat -Scholl-SuS	Medienscouts AG (7.) Herr Stangier - Scholl-SuS			
Kunst	G014			

Sporthelfer(innen)

Sport-Coaches



AG mit unseren Schulhunden
Samu & Bubuka

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Hochstraße 27
58511 Lüdenscheid
Telefon: (02351) 365490
Fax: (02351) 365498
E-Mail: gsg@gsg-mk.de
Homepage: www.gsg-mk.de

